

18. Lektion, Sonntag 14.03.2021, Thema: Sound basteln „Deutscher Schlager“ (wie Maite Kelly - einfach Hello)

EDM = Electronic Dance Music

Akkorde: C F G A

Nexus Inet: Wenn ich Nexus auf Spur ziehe, dann höre ich bereits Töne:

4 Töne / Harmonien mit Grundton (Inet) eingespielt + gespeichert,
dann wird später Nexus-Klang drübergelegt

Arpeggio / Dance 2: Arpeggiator, Speed = 1/8T (T = Triole)

Arpeggiator: geschlechtslos, wenn ohne Terz (Terz = Dur oder Moll)

Arpeggio und Sequenzen sind sehr ähnlich!

2 verschiedene Arpeggios (selbe Töne/Harmonien = Spur kopieren) übereinander legen (= layern)

Shuffle auch triolisch

anderer Weg:

Triolen in Editor manuell einstellen, Takt 1/8T

Graillon 2:

Geradeziehen, harmonische Korrektur, auch Gesang, anklicken (rot = aktiv)

Soundspot / FAT

Arpeggiator

Browse / Effekte / Soundspot-FAT = Cut-Off-Filter

Graillon 2

FAT

Automation zeigen = N (oben links im StudioOne):

(hier) FAT muss bereits in Inserts stehen Im soundspot-FAT-Menü auf „Low Pass“ umschalten
Spur aktivieren: Anzeige:aus: Menü herunterklappen (Pfeil nach unten)

Hinzufügen/Entfernen:

Audio (rechter Kasten)

Inserts (hier:) FAT

Hinzufügen Bypass

Hinzufügen Cutoff

Hinzufügen Resonance

Automationskurven ausklappen (rechter Mausklick auf Spur)

neue Zeilen unterhalb der Spur vergrößern

Cutoff: mit Linien und Punkten spielen
an/aus

Oh!!! Änderung der Audio-Einstellungen (damit ich StudioOne-Sound und auch YouTube-Musik über
Tonstudio-Lautsprecher hören kann: StudioOne-Optionen / Audiogerät im Hintergrund freigeben

Nexus Orchester Hits: Instrumente: Orchestra HitSound bzw. suchen lassen „hit“

4x Orchester Hit

BUS bilden und Rivium auf BUS legen

4x bouncen (in analog umwandeln): Belegt viel weniger Ressourcen (als 4x Nexus)

Bässe (wie bei Ava Max – my head and my heard)

in Splice → Serum → Steve Aoki → tolle Bässe → slap bass, house bass, brasilian bass

Canva.com, z.B. Logo erstellen 1400 x 1400mm

17. Lektion, Donnerstag 04.03.2021, Thema: Song-Veröffentlichung auf Sozialen Medien

Bildbearbeitungsprogramme (Videotools): **Movie Maker** oder Davinci Resolve (recht komplex) + Farbfiltertool

Sascha benutzt Final Cut (Apple), Premiere, Premiere AfterEffect, Avid

Fiverr.com: account angelegt Social Media Marketing (Promotion = Klicks kaufen)

- Video & Animation (u.a. Lyric & Music Videos, Logo Animation) und

- Music & Audio

1) Da baut für mich jemand die Lyrics (Songtext) in mein Video ein

2) Video Editor suchen: der schneidet für mich Videos, die ich gedreht habe, auch Synchronisierung

3) Videofilmer suchen: der dreht für mich Videos

Michela-Cover: unter „freefonds“ (Google-Suche) neue coole Schriftarten besorgen

recordJET = Distributor = Plattenfirma = backends

account angelegt: **Label** (= kleine Plattenfirma) = **Dahm Production**

Cover = 1500x1500, 300dpi

Release erstellen (mein Song hochladen für Veröffentlichung): Business Class Basic, 19 EUR/Single

recordJET meldet meinen Song in allen Social-Media-Plattformen an

Pitching = Musik für Kanäle

Spotify-Klicks kaufen

Tiktok

MPN (Musik Promotion Network) = Brücke zwischen Labels und Musikredakteuren

(Voraussetzung: Mein Song ist im ARD-Schallarchiv)

Radio-Promotor / DJ-Promotor erhält 4.000 EUR (damit mein Song in mehreren Radiosendern läuft)

Liste „Webradios“ finden und die einzeln anschreiben (die sollen meinen Song spielen)

Facebook-Künstlerseite, TV-Spot für Youtube, Facebook → Schlagergruppen, Schlager-DJ (dort präsent sein)

Hausaufgabe: accounts anlegen bei Facebook, Instagram und Tiktok

Alle Plattformen nur Sound (wav), also ohne Video; Video nur bei Youtube und Instagram

Bei Tiktok machen die Kids Videos zu Ausschnitten aus meinen Songs.

16. Lektion, Mittwoch 03.02.2021 - **letzter Unterricht** --Lehrgang: 10 Stunden à 30 Minuten: 250 EUR

Rivium installiert

Verzeichnis: Programme / Steinberg / VST PlugIns

Programme / VST PlugIns

.dll = VST 2 vst = VST 3

www.softube.com : Account angelegt wg. PlugIn „Saturation Knop“: PW = deltasoft

VST3-Ordner: siehe Foto

geht nicht: vorher muss noch **ilok**-Account fehlt noch: später zusammen mit saturation knop

Effekte: Visual Space → rivium

Gesang: erst (Harmonie-)Töne mitsingen, dann auf Quinte singen

Blinding Lights

Akkord G# - C - F, welche Tonart?

→ Quintenzirkel (immer im Uhrzeigersinn, also nach rechts, ablesen)

F - C - G#

Dur = C → G

↓

e

(erst waagrecht nach rechts, dann senkrecht nach unten)

Moll = C

↑ ↘

a e

(erst senkrecht nach oben, dann schräg von links oben nach rechts unten)

Dis

C

G

Dur Moll vermindert

As - Es - Des / B - F - C / G

Dis/Es

Ais/B = Es-Dur

G

D

Ais

F

Akkorde (Harmonien) drehen

Free 80s Samples

80er soundpack free

www.musicradar.com SampleRadar: 502 free '80s samples

Samplephonics www.samplephonics.com Free 80's Samples

Looperman www.looperman.com Free 80s Loops Samples

refx

noch dringend runterladen: Apres Ski 2, 80er, NuDisco, DeepHouse

Download-Ordner: zip, dann rechte Maustaste

Impact für .wav-Dateien (Schlagzeug); Impact belegt aber alle 8 Spuren im Mix

Kick01 auf C1 ziehen

Snare auf D1 ziehen

HiHat auf Fis1 ziehen

Gesang: 2x 7cm Abstand: 7cm zwischen Mund und Popschutz, und 7cm zwischen Popschutz und Mikro
Rivium (bei sends) → Acoustic, voll aufgedreht (unter sends): Separate Hallspur im Mix!!!
Tube Saturation → Inserts Drive = 5,9
Main im Mix = 0 dB
Mic = 0 dB
Musik runterregeln
grüne LED am Soundinterface leuchtet = übersteuert, dann Regler Mic-Eingang runterregeln

15. Lektion, Mittwoch 27.01.2021

„KSHMR essentials“ = Kashmir: sehr gut für Drums (= Hauptgroove, Drumgroove)

Schlager-Tempo: 128

DeepHouse-Tempo: 124

Deswegen nehmen wir heute die „Mitte“: 126

Song beginnt ab Spur 2 (vorher Platz/Zeit lassen für Metronom)

Loops = wav.-Dateien, sind nicht an Geschwindigkeit gebunden, daher mit ALT-Taste und linker Maustaste auf exakt 4 Takte (bzw. vollständige Takte) ziehen oder stauchen

Kashmir Vol. 2: Punchy Kick Nr. 16 und Clap 03

Spuren übersteuert? Im MIX Runterfahren!

Regular Clap auf 2 und 4 (zu laut? Dann bei MIX runterregeln)

Spur 1 „Tops“ → auf neue Spur kopieren und neue Spur unter die Spur 1 schieben, dann ProEQ dazu → dumpf machen mit „Höhen wegnehmen“, dann ganz leise machen in Mix, dann Spur umbenennen in „Tops EQ“

Loop Drum-Fills (-Riser)

alle Spuren mit Shift-Taste markieren und alle gleichzeitig im Mix leiser ziehen (mit einer Taste aus Reihe, nicht mit Main)

Bass-Drum + EQ

Claps + EQ → Anfang und Ende im EQ runterziehen = CutOff-Filter

Kashmir: FX Elements, „Sweep Down“: Stauchen auf 4 Takte mit ALT- und linker Maustaste, dann im Editor ausblenden (schräg ziehen von links oben nach rechts unten)

Michela: C-Dur

Harmonien:

C – F – G – A

Strophe = Refrain

schöner: C – D – F – G (C gleich erster Akkord)

Nexus 3 → All → Piano → Dance Pop 1 = Harmonien

→ DeepHouse 2 → Bass → NuDisco

Bass

SampleOne → legt wav. auf Tastatur !!!

Spur 12: in SampleOne einfügen: Cosmic:TPC Synth Shot Nr. 1, 7, 10

Spur 14: in SampleOne einfügen: Cosmic:TPC Synth Shot Nr. 5

Alle Töne einer Midi-Spur (hier: Bass) gleich laut machen: Alle Töne im Editor markieren, links bei Standardanschlagstärke Prozent einstellen durch „mit Maus kurz runter und wieder auf 100 ziehen“

Bass + EQ

Spur 12: Bass-Spur: 1 + 7 +10 = sind hohe Basstöne + EQ → bis 80 Hz Tiefen rausnehmen
ersten Ton im Takt im Editor (immer) rausnehmen

Spur 14: Bass-Spur: 5 (Linie der 1. Bass-Spur hierher kopiert) + EQ → Höhen rausnehmen

aus oberem Bass Audio-Spur gemacht (STRG + B), Original-Spur mit Taste „G“ wiederbelebt,
Segmente ausschneiden, alle Pattern markieren (STRG A), dann rechte Maustaste, dann Audio, dann
Audio umkehren

in SampleOne: **Root** (immer in „C“) → ändern z.B. in „A“

C-Dur: auflösen H → C E = schöner Bridge-Ton

Harmonien eingespielt

Shaker Loop dazu

Strophe = Refrain C-Dur-Akkorde

C E G

D F A

C F A

D G H

Bridge

E G H

E A C

D F A

D G H

Tipps:

- 1) jeden Song mit -3dB einspielen (mit MIX regeln)
- 2) keine Spur übersteuern (mit MIX regeln)
- 3) anstatt Höhen reindreuen → Bässe rausnehmen
- 4) anstatt Bässe reindreuen → Höhen rausnehmen

14. Lektion, Mittwoch 20.01.2021

Firefox installiert

www.kvraudio.com oder www.audiopluginsforfree.com: PlugIns / kleine Programme für 1) Effekte 2) Instrumente:

- TDR Nova (vst) = Equalizer
- Graillon 2 = Pitch Correction, Auto-tuning, Stimmwechsler, Tonkorrektur (kvraudio)
- Saturation = Exciter / Enhancer
- TDR Feedback Compressor (suchen nach: compressor free) = Compressor, Begrenzer (kvraudio)
- Podolski = Synth by u-he, virtueller analoger Synthesizer
- **TAL-Bassline** + TAL-reverb (www.tal-software.com)

www.pluginboutique.com:

mit Sascha-account eingeloggt, aber kostenlos

www.vstcrack.com : ist illegal: Valhalla, Kork Triton (läuft nur als Try, evtl. kaufen im www.kork.shop für \$149)

www.splice.com (da habe ich bereits account): **wichtig!!!** Da gibt's u.a. Plugin „Serum“ für 199 EUR, ähnlich wie Nexus, aber kompliziert zu bedienen

FREE PLUGINS:

Effects: (in StudioOne nach Ordner, Hersteller sortieren)

- OTT (Dynamics, Compressor), - Saturation (entspricht in etwa Compressor), TAL-reverb,
- ValhallaFreqEcho, - Valhalla Super Massive, - LoudMax, - DJM Filter, - TAL Filter 2

Instruments:

- Tyrell N6, - Helm, - TAL-BassLine, - Rauschwerk Signature, - Kevin Schroeder, - Podolski, - TAL-Bassline
- nach Sounds suchen (Instrumente)

www.tytel.org

Plugin „Helm“ kostenlos herunterladen: bei Download einfach \$0 eintragen.

www.reFX.com (für mich account angelegt: PW siehe Liste):

Nexus 3 für **199 €** gekauft (als Instrument in StudioOne mit eigenem Format, wird aber als MIDI aufgezeichnet, Creator bei ~~avenger~~ www.vengeance-sound.com spielt alles selbst ein)

Es müssen **Expansions** (Sounds) dazu gekauft werden:

bereits **Deep House 2** für **42,50 €** gekauft

weitere sehr gute Expansions:

Deep House 2, Apres Ski 1 und 2 (auch Schlager), Tropical House, NuDisco, Sound of the 80s, Sound of the 90s

in StudioOne: 1x Click = anhören, Doppelclick = übernehmen in Tonspur

13. Lektion, 1 Stunde, Mittwoch 13.01.2021, bei ModernTune

GM (General Midi)

Es gibt 16 Kanäle und insgesamt 127 Sounds (nicht für jeden Kanal 127 Sounds).
Da ist z.B. Kanal 1 reserviert für Piano und die ersten 8 der 127 Sounds sind Pianos;
Kanal 10 ist reserviert für Percussion Instruments (Drums).

Mit „Program Change“ im StudioOne kann der Sound auf Midi-Spuren geändert werden.

Effekte

Gesang:

- ProEQ (Tiefen was wegnehmen, Höhen anheben bei 8000 Hz)
- Graillon 2 → Tonkorrektur, oder: Antares Auto-Tune EFX
- FX-Compressor (Female Vox 1) → oder: Royal Compressor
- Hall: SparkVerbs , Valhalla
- Delay

Akkorde: ... für Fläche

VocalSync

BassDrum = Kick ... → + AutoTune

HiHat + Saturation

12. Lektion, Dienstag 05.01.2021

e-chords:

Google: Akkorde (Chords) für Lied suchen

Akkorde / e-chords: „The Chainsmokers – Closer (Lyrics) ft. Halsey“

e-chords.com/chords/the-chainsmokers/closer : Harmonieen + Gitarrengriffe, siehe Ausdruck

Akkorde dann auf Tastatur spielen mit „**Dance Piano**“ (Instrumente, Presence, Rob Lee Signature Set)

Komponieren: geklaute Melodie über Akkordfolge trällern

fadeout neu

→ neu einlegen/einlesen → nur Audio-Spur kann fadeout, keine Midi-Spuren

Stelle kurz vor Ende schneiden und weißes Dreieck rechts oben schräg nach links ziehen. Fadeout bei allen Spuren geht nur, wenn Lied fertig gestellt, dann als wav. abspeichern (voher Loop setzen) und dann wieder einlesen; dann ist alles eine Audio-Datei (keine Midi mehr), dann fadeout wie oben beschrieben.

Gesang + Einstellungen:

+2,8 dB, +~~Mixer~~verb + Compressor „Female Vox 1“ (Inserts) + Room Reverb „Cathedral“ (Sends)
Main-Lautstärke hoch

5 bis 20 mal Gesang aufnehmen (Gesangsspuren), nie irgendwas löschen, dann das Beste aus jeder Spur in einer neuen Spur zusammenbasteln,

Teile der Gesangspur löschen: entweder ausschneiden oder Stelle links/rechts schneiden und Lautstärke auf Null setzen (weißes Quadrat in Pattern-Mitte vollständig nach unten schieben; laute Atmer aber nur auf halbe Lautstärke reduzieren = weißes Quadrat nur halb nach unten schieben)

StudioOne **Remote App:** auf Notebook oder Smartphone installieren, damit ich StudioOne aus Nebenraum über W-LAN fernsteuern kann. (Sänger vorm Mikro wird nicht von mir abgelenkt)

VocALine zum Synchronisieren mehrerer Gesangsstimmen

paning (kommt von Panorama): Stereo-Verbreiterung bei Stimmenüberlagerung: 1 Stimme weiter nach links legen, die andere weiter nach rechts, z.B. für Effekte bei bridge.

blauer Knopf (Lautspr.symbol) rechts neben rotem Aufnahmeknopf = Hinterbandkontrolle (bei Kopfhörerwiedergabe); Knopf „Solo“ immer weglassen (nur bei 1, max. 2 Spuren an)

Bridge: gleiche Harmonien/Melodie/Text wie Strophe, nur viel intensiver/anders

Effekte gehen weg, wenn ich Spur runterschiebe

StudioOne updaten:

Presonus-Shop: „Studio One 5 Professional Upgrade from Artist – all versions“ für 286,52 EUR (pluginboutique.com: 296,52 EUR, vorher registrieren, MusicStore)

Lieder mit gleicher Basslinie:

2-4 Family LEAN ON ME (Family Business 1999).mp4

vize (close your eyes ?) hugel bella ciao dynoro in my mind,

Head Shoulders Knees + Toes – Ofenbach + Quarterhead Feat. N

Slice ist sehr gut für „Sounds“ und „(VST-)PlugInns“, kostenlos ist PlugIn „Helm“

<u>Produktionsviereck</u> (siehe Zeichnung):	Arrangement	Akkorde
	Sound	Melodie
anderes Viereck (?)	Rest	Bass
	Voc	Drums

11. Unterricht 28.11.2020

GEMA / Verlag von Sascha: www.peermusic.de

Playback suchen und in StudioOne importieren, testweise „the weeknd - blinding lights“:

1. StudioOne schließen, da ich sonst beim Abspielen keinen Ton höre

2. Playback „**mp3**“ bei Youtube suchen → **instrumental**, z.B. weeknd blinding lights instrumental
→ karaoke
gefunden: - Youtube-Videolink kopieren
- neuer Reiter im Browser mit „+“ öffnen
- Converter über Lesezeichen „(2) New Messages!“ öffnen:
= <https://convert2mp3.club>:
Videolink einfügen, mp3, umwandeln
+ download (in Download-Ordner)
wav - neuer Reiter im Browser mit „+“ öffnen
- Converter über Lesezeichen „Online Audio Converter - Einfach in MP3, WAV ...“
= <https://online-audio-converter.com/de/>

- 1) Dateien laden
- 2) wav (CD-Qualität 44,1)
- 3) Konvertieren
+ download

3. Playback „**midi file**“ bei Google suchen → **midi file free**, z.B. (weeknd) blinding lights free midi file

gefunden: Seite/Programm aussuchen (eins der ersten 3 Treffer)
Ergebnis: Song in .mid, direkt in StudioOne öffnen
Song in .rar, entpacken und dann in StudioOne öffnen
Song in .zip, entpacken und dann in StudioOne öffnen
Windows Media Player kann midi abspielen

4. Einlesen / importieren in StudioOne:

in StudioOne öffnen → **vorhandenes Dokument öffnen**, dann in Download-Ordner,
dann **.mid**-files (mid = midi) öffnen (General MIDI Klänge laden)
Gesangsstimme dabei meist „Saxofon“

in StudioOne öffnen → **Neuen Song erstellen**, dann rechts oben „Dateien/Downloads“,
dann **mp3**-file (wird dabei konvertiert) oder **wav**-file ins Hauptfeld schieben/öffnen

Tempo falsch (Tempo in StudioOne stimmt nicht mit Tempo des importierten Songs überein)

→ anpassen mit Handy-App „TapTempo“ (= bpm counter), 172 bei blinding lights

Dann anpassen des Tempos an Song: hinteren Teil des Songs raussuchen (links davon abschneiden mit „STRG Schneidewerkzeug“ (oben in Leiste), dann linken Teil mit Radiergummi löschen (ist nicht wirklich gelöscht, kann später wieder nach links aufgezogen werden))

Akustikschaumstoffe: www.gaetanodinapoli.com

Paravent schwarz: bei Ebay-Kleinanzeigen

- Hausaufgabe:
1. L'Unita von Youtube nach StudioOne importieren
 2. L'Unita Spuren neu aufnehmen

10. Unterricht 07.11.2020

(12.15-14.45 h = 2,5 Stunden = 5 Unterrichtseinheiten à 30 Minuten à 25 EUR = insgesamt 125 EUR)

Looperman.com, Suche „By Keyword“: „chops“ = „vocal shops“, hier: „total eclipse“, download mit Sascha-account, DATEIEN: Laufwerk C, users, Rene, Downloads, rechte Maustaste: Roots setzen: Dateien/Downloads

Wichtige Info: Bei Nutzung von Looperman muss ich StudioOne schließen (andere Soundkarte), heruntergeladene loops landen in meinem Downloads-Verzeichnis

Tempo 140 oder 135

Instr.: Presence: Juno Perc Bass + Quatisierung

MaiTai: Grand Class + Quantisieren, in Off-Beat setzen!

Impact: Bass Drum = Kick !!!

Presence: Acoustic Instr., Bass, **Analog Sub Bass:** tiefer setzen: Transponieren „-12“
(12 Halbtöne = 1 Oktave)

aus Loops: mehrere Bass Drums übereinander = fetter = **Layern**

Fläche (Pads) dazu: Presence: Voodoo Onn Synth / Pads / Nice Pad, 2 Oktaven höher + Quinte + Hall drauf (Reverb)

Instr. + Bells (Glöckchen)

Sequences

+ Impact: Akoustic Kit Multi Layer

Share Drums

Mixverb auf Impact (vorher Impact zu analog geboundet)

Looperman.com: Suchen nach „sub drop“ oder „sub“

9. Unterricht 22.10.2020

In Browser eingeben: Songname + chords, dann werden die Akkorde des Songs angezeigt.

Samples / loops / Effekte suchen:

www.splice.com/sounds (registrieren + Abo zu 13,99 EUR/Mt.)

www.looperman.com (registrieren, kostenlos)

dort z.B. Musik der 80er suchen: in Suchfeld „80th“ eintippen

runterladen in Verzeichnis Download (Dokumente?), dann root setzen zu Studio One

Songtexte: reimen / Reimwörter: unter www.reimmaschine.de und www.rhymer.com.

Interessant: www.pluginboutique.com, auch Studio-One-Updates

Exkursion: Unterricht 21.10.2020 „Gitarrenbau“

Brücke/bridge, Hals, Kopf, bridge pieces, floyd rose, humbacker, App: „Guitar Tuna“

8. Unterricht 14.03.2020

www.musicradar.com freie Musik-Samples-Datenbank

rechts anklicken „Free music samples“

z.B. anklicken „A 266 free acoustic guitar samples“,

Direkt unterhalb der 4 Beispiele: Download starten durch Klick auf „Acoustic guitar samples (406MB)“ und Klick auf „Speichern“ (landet automatisch in meinem Download-Ordner),

dort mit rechts auf zip-Datei und „Entpacken nach ... /“

dann (neuen) Ordner verschieben/ziehen nach „Dokumente/Sounds/Musicradar“ (die Ordner habe ich selbst angelegt),

Wie verknüpfe ich das mit StudioOne? In StudioOne „Browse“ wählen, dort oben

„Dateien/Sounds/Musicradar“ + gfs. Suchfunktion nutzen

Beispiel: „musicradar-western-guitar-samples/Acoustic“ aufrufen: Dort alle Einzelklänge vorhanden:

Amaj = A major = A-Dur, Amin = A minor = A-Moll, Bmaj = B-Dur, Bmin = B-Moll, usw., unten

einstellen „Abspielen, Loop usw.“

Wie nutzte ich die Klänge zum Komponieren? Ich ziehen die Klänge entweder nach

- „Impact“: Legt jeden einzelnen Sound/Klang auf 1 Taste, gut bei Akkorden (z.B. Gitarre), Samples rüberziehen in Impact-Felder; wenn alle Felder belegt, dann auf winzig kleines Symbol (Schreibblatt) links oben im Impact klicken: Preset speichern und Name vergeben; im Impact Trigger wählen: One Shot, Loop oder Normal) oder

- „SampleOne“ (legt 1 Sound auf alle Tasten)

Loops zerlegen in Einzelteile:

Sample = Loop oder Linie, wenn mehrere Töne gespielt werden (tempoabhängig), z.B. Loop „musicradar-acoustic-guitar-samples/Loops 120bpm/Guitar FX/AC_GuitarFX120A“ (= Tempo 120, Tonart A-Dur), Sample = 1 Sound,

.wav-Datei in Arrangierfenster ziehen, dann öffnet automatisch neue Tonspur (Audio, wie Gesang, also kein Midi, kein Impact, kein SampleOne), Spur zwecks Bearbeitung größer ziehen,

rechte Maustaste auf Spur → Audio/Funktionen speziell für Audioevents → Audio Bend →

Transienten erkennen und/oder → An Bend Markern teilen

z.B. einzelne Pattern nach unten ziehen/verschieben/kopieren (neue Spur aufmachen)

z.B. Pattern/Sound verlängern: rechte Linie, Alt drücken (Uhr kommt) + im Raster ziehen oder:

Alt, dann linke Maustaste drücken + halten + Umschalttaste drücken = ohne Raster stretchen

Alle Audio-Dateien des Liedes in Lied-Ordner kopieren (inkl. Pfad):

→ Browse/Pool → rechte Maustaste: Externe Dateien kopieren:

Alles landet in „Songs/Song-Ordner/Media + Samples“

Song verschicken (z.B. an Sascha)

→ Song-Ordner (z.B. 2020-03-14 Rene Dahm) komplett verschicken:

Windows-Funktion: rechte Maustaste auf Ordner, „Zum Archiv hinzufügen“ (wird gezippt) und bei E-Mail dranhängen oder „Packen und als E-Mail versenden“

→ oder www.wetransfer.com :

E-Mail verschicken mit sehr großen Anlagen

7. Unterricht 29.02.2020

Texte /Songtexte über den Spuren einfügen geht nicht

Farben: Gesang = gelb

Drums = Blautöne

Musik = grün oder braun

Song-Mixer als Hardware: Nektar Panorama P1

Gesangsspur ganz links im Mixer = ganz oben im „Spuren-Fenster“ (gfs. verschieben)

Externe Geräte einbinden:

Tastengeräte (auch Atom / Drums) mit **M-Audio / Axiom** (Keyboard-Symbol)

Geräte ohne Tastatur (z.B. Nektar Panorama P1) mit **Mackie / Control**

Aufbau Komposition / Schema:

Refrain: CEG CFA DGH zurück mit CFA (F-Dur) oder CEA (A-Moll) oder CEG (C-Dur)
Gesang beginnt auf Quinte

Strophe: Gesang beginnt auf Grundton „C“

Refrain und Strophe: Tasten/Harmonien immer dieselben

Bridge: letzter und erster Akkord anders, letzter Ton immer „H“
C-Dur A-Moll G-Dur → G-Dur

1.	DFA	(D-Moll)	wenn Strophe auf „F“ endet CFA
2.	EGH	(E-Moll)	
1.	DGH	(G-Dur)	wenn Strophe auf „C“ endet
2.	DFA	(D-Moll)	
3.	DGH	(G-Dur)	
4.	EGH	(E-Moll)	

Standard-Tempo = 128

Bass (bei Presence): Dirty Bass: auf 8tel setzen, jeden 2ten leiser

Impact (60s a GoGo): Bass Drum in 4tel durchgängig, mit **Pitch Tune** tiefer setzen
Clap auf 2 und 4

Sound Presence: Akkordion ganz kurz und **off-Beat**
Strg A → alle markieren
dann Strg+Shift gleichzeitig → stufenlos anpassen

Pad-Sound = Fläche (z.B. Strings)

Bass erstellen: Grundtöne der Harmonien, 8teln, jeder 2te leiser

Klavier: auf 1 des jeweiligen Akkords
duplizieren, auf ¼ ins Off-Beat und kurz machen

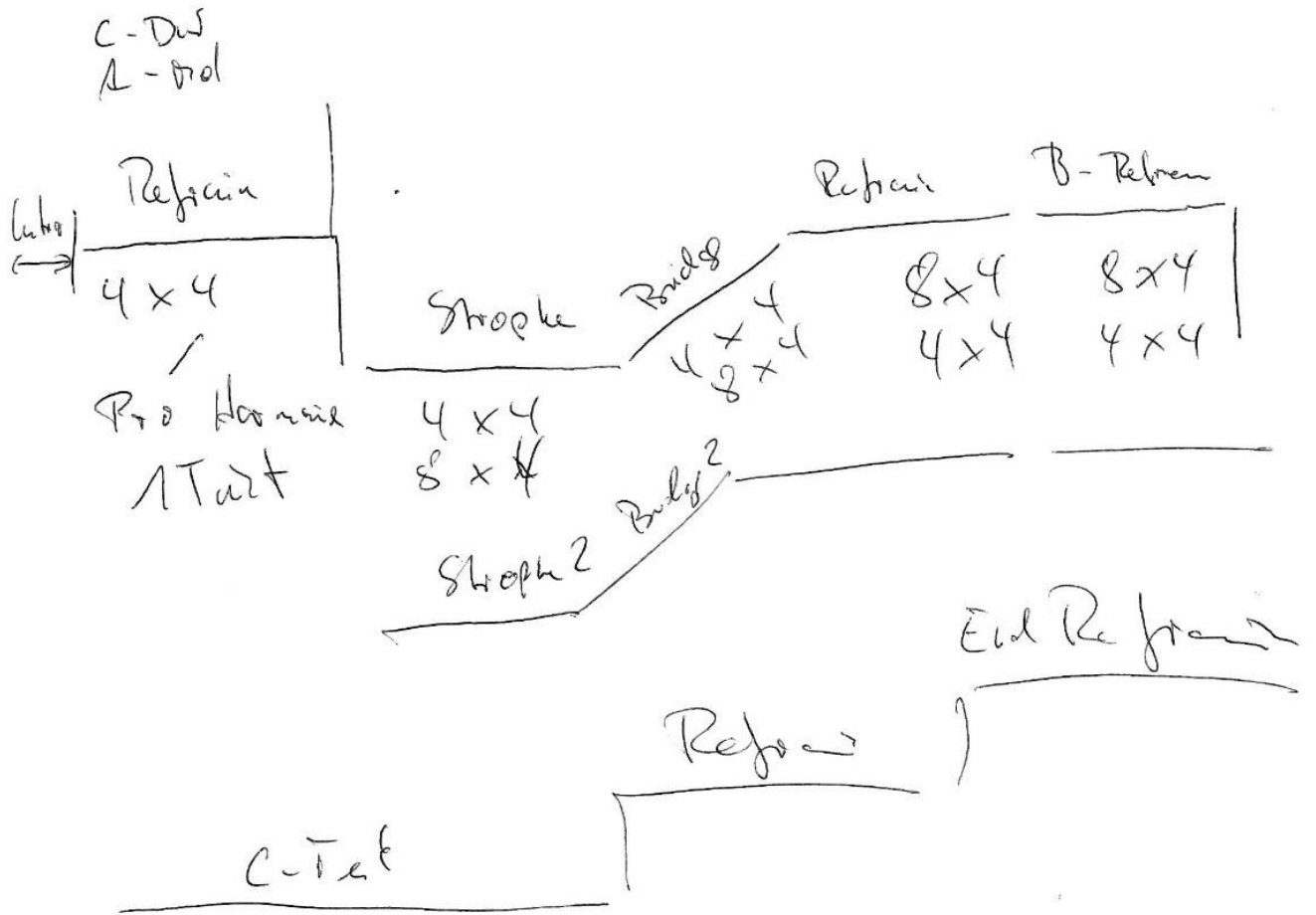
Refrain: Strophe duplizieren

HiHat rein! Ins Off, mit ProEQ heller und leiser

Noch ein Impact (60s a GoGo) rein! Neu hinzu: Snar 1, Hat1, Perc4, Kick1 + Effekt „**FX Chains**“
Drums: **Wikki Wikki -Emulator** = Autofilter + X-Trem (Kette)

Vergrößern im Editor: Strg + Mausrad drehen

Song-Aufbau / Schema (Pop-Song, Schlager):



6. Unterricht 15.02.2020

Gesang: Pro EQ (Inserts), Mixverb Large Hall (Sends)

Gesang: Info-Kasten: Main-Schieberegler links/rechts: Pan = Panorama, Stereo regeln

Compressor = Laut/leise gleichsetzen (kappt Lautstärke-Spitzen, hebt leise Stellen an)

Gesang nach hinten verschieben: Hall rein, Höhen raus

Gesang nach vorne verschieben: Compressor rein, Bässe raus

Effekte (Sortieren: „Flach“): Fat Channel / Compressor Tube / Vocals 2 / Gain aufdrehen!
(auch mehrfach reinladen bei Inserts)

Compressor auch bei Instrumenten anwendbar

Drumset → Effekte: Fat Channel / Drum / Kick Hip-Hop (Inserts)

Bass-Drum + Bass sollen nicht auf gleicher Frequenz liegen (müssen unterscheidbar bleiben)

Effekte: Phaser

Info-Kasten: Effekte an-/ausschalten (Bypass), links vor Inserts/Sens ist Einschaltssymbol

Cent-Tuning: Stimmung = Transponieren, aber 100mal feiner: 100 Cent = 1 Halbton, Wert mit der Maus ziehen (12 Halbtöne = 1 Oktave)

Melodyne: Gesangsnachbearbeitung: hat nicht funktioniert, da ich nicht StudioOne professional habe

Spur kopieren: rechte Maustaste auf Spur und: „Spur duplizieren (vollständig)“

Gesangsspur mehrfach kopieren und alle verschieden transponieren → Chor
+7 und -5 sind Quinten (klingen immer gut), +12 und -12 (klingen immer gut)

Quinten sind geschlechtslos (weder Dur noch Moll)

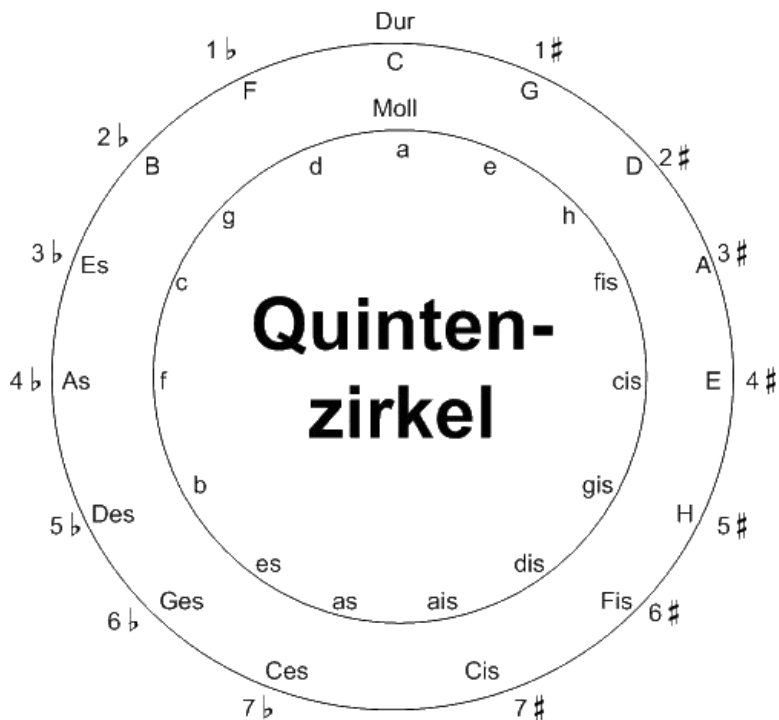
Terz zeigt das Geschlecht (Dur oder Moll)

Taktart: rechts unten z.B. $\frac{3}{4}$ Takt: auf linke Zahl klicken und dann auf rechte Zahl klicken

Split-Sounds sind feste Sounds (Tastatur splitten: z.B. linke Tastaturhälfte Bass, rechts Gitarre, ideal für Alleinunterhalter)

Layla Milou (Künstlerin bei YouTube, ehem. Freundin von Sascha)

5. Unterricht 25.01.2020



Die obersten 3 (C, F, G) sind Dur, die unteren 3 (a, d, e) sind Moll „h“ ist vermindert.

Sascha:

<u>A-Moll</u>	<u>C-Dur</u>
G-Dur	a-Moll
C-Dur	e-Moll
F-Dur	d-Moll

Farblogik: Farben für Instrumente/Gesang (in Spuren) festlegen + Farben für Intro, Strophe, Refrain

Base-Drum + Claps machen 99% eines Songs aus.

Spur verdoppeln (Bass); zweiten Bass (alle Töne im Editor markieren) leicht versetzt, z.B. um 1/8 Note nach rechts ziehen

Mute oben anpacken + nach unten ziehen, dann sind alle Spuren Mute.

Alle gemuteten Spuren nach oben ziehen, direkt darunter Leerspuren.

Effekte auf Bus legen (Bus bilden ohne Effekte).

Drumset immer 8 Kanäle (im Mixer heißen die Spuren Kanäle).

Bus bilden: Ganz links auf Solo schalten, dann in Mixer markieren und Bus bilden.

Alle Spuren farblich markieren, z.B. 2 Gesangsspuren verschiedene Blautöne, Schlagzeugspuren z.B. verschiedene Gelbtöne

Equaliser: 5 Felder unten

Farben / Grafik = Sicht auf Frequenzbänder

weiße Linie = Summe = Ergebnis

unten links + unten rechts = Hochpassfilter + Tiefpassfilter

Gesang: Mikro-Eingang am Audiointerface hochdrehen (3/4tel und mehr), leichtes Miniknacken ok, dann hört man sich auch im Kopfhörer schön laut

gute Effekt-Einstellung für Gesangspur (von oben nach unten):

Inserts:

1) Inserts: EQ (Höhen anheben)

2) 3x Compressor: Compressor / Vocals / Female Vox 1

3) Fat Channel (eigenes Effektgerät): Fat Channel / Vocal / Female 2

Sends:

Mixverb / Large Hall

Analog Delay / Sweeten Vocal

Beide an blauen Strichen leiser machen!!!

Delay vermischt schiefe Töne

Beim Gesang Atmen rausschneiden: Shift + Schneidewerkzeug

Atmer markieren

an obigem weißen Quadrat herunterziehen (= leiser machen, nicht löschen)

Info / unterer Teil: Stimmung: = leichtes Tunen (schiefe Töne gerade ziehen)

darüber: Normalisieren = lauter machen

Audio-Interface: Die beiden Leuchtknopf für Eingangsquelle sind nur für Instrumente (nicht Gesang).

Spuren können nur einzeln transponiert werden.

Sascha in der Soundcloud unter „Alexander Schwung“

4. Unterricht 11.01.2020

Instrumente auf vorhandenen Spuren wechseln: Spur markieren (ganz links), oben auf Midi-Symbol klicken (großes Fenster öffnet sich in der Mitte), dort pull-down-Menü öffnen (wo aktuelles Instrument steht, unterhalb der durchnummerierten Zeile), dort neues Instrument wählen.
oder: von ganz rechts (Browser) z.B. „Presence“ nach ganz links ziehen und mit Klick auf Midi öffnen oder gleich in die Spuren-Spalte ziehen (dann ist das Fenster bereits geöffnet). Dann pull-down-Menü „default“ öffnen und Instrument auswählen und kanns direkt auf Keyboard spielen.

Gesang Audio-Interface: Mikro-Eingangsregler nur auf Mitte (halb) stellen: So wird Übersteuerung verhindert. Mix-Regler regelt Mikro-Eingang mit DAW.

Gesang Lautstärke: Mikro-Eingang auf Mitte lassen, s.o.; dann im Mix-Menü dB erhöhen oder in der Spur selbst (oder im Editor) die Amplituden nach oben ziehen (am weißen Kästchen ziehen) oder alle anderen Instrumente im Mixer leiser drehen (dazu evtl. alle Instrumente in einem Bus zusammenfassen: So kann ich Gesang direkt mit einem Regler für alles andere (Bus) ins Verhältnis setzen.

Gesang beeinflussen: Equaliser (Pro EQ, unter Effekte im Browser, in die Spur ganz links ziehen, **Höhen anheben**), Hall (Mixverb) und Compressor

Unterschied „G“ und „STRG B“: Bei **Midi-Spuren** führe ich einzelne Pattern zusammen mit „G“, bei **Audio-Spuren** führe ich die einzelnen Pattern zusammen mit „STRG B“.

Wenn ich „STRG B“ bei Midi-Pattern mache, dann werden die Pattern umgewandelt in Audio-Pattern (es entsteht eine neue Audio-Spur; die alte Spur bleibt erhalten und wird tot geschaltet; diese tote Spur kann mit „G“ wieder zum Leben erweckt werden).

B steht für Bouncen und stammt aus Logic-DAW (früher wurden so mehrere Spuren zu einer zusammengeführt, weil Spurenzahl begrenzt)

Arrangerspur (in i-Zeile): mit Stift-Werkzeug editieren: Intro, Vers, **Chorus (= Refrain)**, Bridge, Outro. Umbenennen und Farbe ändern (rechte Maustaste und ganz links oben in Farbfeld klicken bzw. Doppelklick z.B. in „Intro“).

Spur verkleinern / verschnellern von rechter Seite aus: einfach mit Maus nach links ziehen. Wenn ich dabei „ALT“ gedrückt halte, verschnellert sich die Spur (kleine Uhr erscheint neben Mauszeiger).

Spuren transponieren: Spur markieren und im „i-Feld“ ganz links im Feld „Transponieren“ die Anzahl der Halbtöne angeben (es gibt 12 pro Oktave). Ich kann nicht alle Spuren gleichzeitig transponieren.

Schlagzeug / Gesang nicht transponieren!

Song beenden ohne zu speichern, also löschen (ohne Programm zu beenden): Datei / Schließen oder Alle schließen.

Busspur: ganz rechts in Spur-Spalte 2 oder 3 oder mehr Spuren mit Mauszeiger + STRG markieren; rechte Maustaste in ganz linke Spur-Spalte: „Bus für ausgewählte Kanäle hinzufügen“: Bus vereint mehrere Spuren zu einer. Sinnvoll: Alle Spuren (außer Gesangsspur) vereinen zu einem Bus; dann kann ich besser abmischen zwischen Gesang und Instrumenten (nur noch 2 Schieberegler im Mix-Menü + MAIN-Regler). Bus erscheint nur im Mixer, nicht im Spuren-Menü.

Im Mixer steht bei den zusammengeführten Spuren oben Bus 1, Bus 2 usw.. Im Bus steht nur ganz unten „Bus 1“.

Spur aus einem Song in einen anderen Song kopieren: Spur markieren, Bearbeiten / Kopieren, dann Song schließen. Anderen/neuen Song öffnen und Bearbeiten / Einfügen oder Bearbeiten / An Originalposition einfügen

Später kaufen: Bei eBay-Kleinanzeigen „Paravent / Raumteiler“ für 30 EUR (als Gesangskabine); dazu in Köln bei www.gaetanodinapoli.com Schaumstoff kaufen, um den Paravent akustisch zu verkleiden.

Liedtext von Sascha (spontan) --- 11.1.2020

Ich glaub' an die Welt
wie sie Dir so gut gefällt
ich träume von der Liebe
doch wo ist sie nur geblieben
Du hast mir doch soviel darüber erzählt
heut' such ich sie vergebens
die Liebe meines Lebens

STG = Shit to Gold

3. Unterricht 21.12.2019

Mikro braucht anfangs 48 Volt (vorher geht es nicht); wenn man danach 48 Volt abschaltet, spielt das Mikro immer noch: keine Erklärung!

SoundCloud: sich registrieren lassen, kostet nichts, kann danach seine Songs hochladen

Nexus ist eine Erweiterung von Klängen; ist Drittanbieter, muss man kaufen und **kann nur in StudioOne 4 Professionell integriert werden.**

Spur: in Pattern teilen mit Schneiden-Werkzeug; danach jedes Pattern einzeln bearbeiten z.B. mit Radiergummi entfernen.

Spur: Pattern wieder zusammenführen: Alle Pattern einer Spur markieren (mit gedrückter Maustaste drüberstreichen oder jedes Pattern einzeln anklicken bei gedrückter Shift-Taste) und mit Taste „G“ oder „Strg+B“ (**Bouncen**) zusammenführen. Midi-Spur (Klaviersymbol rechts oben) in Audio-Spur umwandeln: Pattern markieren + „Strg+B“ (neue Spur wird erzeugt).

Oberste Spur: Da wird der Song eingeteilt in Intro, Strophe und Ref (Refrain): Mit rechter Maustaste ganz links in freie untere Spalte hineinklicken und „Audiospur hinzufügen (mono)“: Diese Spur dann nach ganz oben verschieben (mit Mauszeiger gedrückt halten): **Dann mit „X“ Aufnahme laufen lassen und leere Spur erzeugen (oder Doppelklick)**, die dann mit Schneidewerkzeug einteilen: Mit rechter Maustaste in jeden einzelnen Track hineinklicken und Farbe ändern (in Farbfeld klicken), und Doppelklick auf z.B. „Spur 5“ und Text ändern in z.B. „Strophe“ oder „Ref“.

Oben links „i“ anklicken für Information (für aktive/markierte Spur)

Kleines weißes Quadrat in Mitte oben in Gesangsspur (nur bei Audio-Spuren, also nicht bei Midi-Spuren): Lautstärke für jedes Pattern ändern (am besten im Edit-Fenster). Mit weißem Dreieck links oder rechts oben die Kurve (Fade out, Fade in) verändern: In der Mitte der Schräge noch ein weißes Kästchen: Kurve erzeugen (für exponentielles oder logarithmisches Fading, also kein lineares Fading). Tolles Tool auch für Synt-Effekte!

SampleOne erstellt eigene Samples (z.B. Stück/Pattern aus Gesangsspur ausschneiden und in geöffnetes SampleOne-Fenster (nicht in SampleOne in linker Spalte) rüberziehen, dann kann ich den Klang über die Tastatur abspielen. Spur entsteht bei Aufnahme über Tastatur („X“). Evtl. SampleOne-Fenster etwas nach rechts oder unten schieben, damit ich für die Aktion Platz auf Bildschirm habe.

Ganz linke Spalte: Nebeneinander M, S, Punkt, Lautsprecher: S = Solo, wenn man eine Spur alleine hören möchte. **Scharfstellen** = roter Punkt und blauer Lautsprecher aktiv (blauer Lautsprecher bedeutet Mithören als Hinterbandkontrolle).

Effekte: Room (Raum), Reverb (Hall), Delay (Verzögerung) immer bei Sends, Compressor und alles andere immer bei Inserts

Pattern (z.B. Strophe) kopieren: Pattern markieren und Taste „D“ drücken. Gfs. Kopie noch an Position anpassen/verschieben. Oder: Markierte Pattern mit Maus nach rechts verschieben und vor Loslassen Strg-Taste drücken und halten.

Schlager: Tempo = 128 (üblich, normal), 1/16 Quantisieren, alles markieren = Strg+A

Spur duplizieren: Rechte Maustaste in Spur/linker Seite: dort „Spur duplizieren“ wählen

2. Unterricht 16.11.2019

Mikrofon ist Mono-Mikrofon; für Stereo-Gesang muss ich zweites Mikro kaufen und in zweiten Eingang stecken. Im Moment also Eingang links = Mono linke Box

Mikro: Seite mit Beschriftung muss zu mir zeigen

Mit AudioBox linker Regler unten regele ich den Pegel Eingang links (Mikro), Regler auf Mitte lassen; **mit dem Mix-Regler regele ich nicht die Mischung linker/rechter Eingang sondern linker Eingang (Mikro) und DAW**; Mix-Regler auf 10 Uhr lassen.

Bei Mikroaufnahme über **Kopfhörer** 48 V einschalten, den ganz rechten kleinen Regler auf Vollanschlag und den großen Regler auf Null drehen (damit ist die linke Box auf Null = keine Rückkoppelung).

Die Lautstärke der DAW mit diesem großen Regler einstellen (nicht in der DAW); in der DAW Main-Regler auf Null dB.

PlugIns

Impact = Schlagzeugsamples (Atom)

Mai Tai und Mojito erzeugen synthetische Klänge

Presence sind echte Samples (also von echten Instrumenten)

SampleOne erstellt eigene Samples (z.B. Stück/Pattern aus Gesangsspur ausschneiden und in SampleOne rüberziehen, dann kann ich den Klang über die Tastatur abspielen)

Nexus (?) ist ein Drittanbieter-PlugIn, das man erst in der profess. Version von StudioOne einbinden kann (Helene Fischer hat alles Nexus produziert).

Schneiden-Werkzeug (Messer), Radiergummi (oder Entfernen-Taste), z.B. um Teile der Spur zu löschen oder zu verschieben; horizontale Spuren (oder Teile davon) markieren indem ich da ganz unten reinklicke.

Edit (unten rechts, links neben Mix, Browse) ist nur für die Edition von Pattern (Teil einer Spur)

Die aktuelle Spur (die man gerade bearbeitet, z.B. Gesangsspur) immer scharf stellen (roter Punkt) und die anderen Spuren ausschalten.

Abspeichern in anderem Audio-Format: (Song / Mix exportieren ...): Ordner wählen, Format wählen: wave oder mp3, es wird der Loopbereich gespeichert (in der Komposition einstellen); PlugIn brauche ich nur für Import von anderen Audio-Formaten.

immer ganz unten in die Spur klicken, um zu markieren (sonst erscheinen die senkrechten dünnen Linien)

bei mehreren geöffneten Songs unter „Song“ (oben rechts) den zu bearbeitenden Song auswählen

Loop erzeugen, in dem ich mit dem „Stift-Werkzeug“ (erscheint im hauchdünnen Zeitlineal von alleine) den Loop ziehe (Loop aktivieren: ganz unten ist Loop-Symbol (ovaler Kreis mit 2 Kerben) oder mit Doppelklick auf Loop-Linie oder mit rechter Maustaste, dort aktivieren)

Quantisieren: Editor öffnen, im Editor-Fenster Q (= Quantisieren) drücken, Quantisieren einstellen (z.B. 1/16 oder ¼) dann „Anwenden“ drücken

Mehrere Spuren untereinander (oder Ausschnitte) kann ich markieren, indem ich mit gedrücktem Mauszeiger über den Bereich gehe.

Bei Gesang: Lautstärke-Regler im Mixer immer auf Null dB.

1. Unterricht 2.11.2019

Gesang:

linkes Feld mit rechter Maustaste reinklicken, „Audiospur hinzufügen (Mono)“ wählen, und weißen Punkt (Aufnahme) anklicken/aktivieren (wird dann rot unterlegt)

an Audiobox 48 Volt einschalten

unten rechts Browse einschalten

unten rechts Mix einschalten: Im Mix-Menü Mikrofon-Spur suchen und Lautstärke einstellen, auch am Main-Regler (rechts daneben) Lautstärke einstellen

oben rechts Effekte aktivieren und Mixverb in Gesangsspur ziehen (oben)

Bei Aufnahmen immer ersten 4 Takte freilassen

Metronom unten einschalten

rechts oben: Presonus-PlugIns: Instrumente, Effekte, Loops, Dateien, ... mit Maustaste nach ganz links ziehen

Impact ziehe ich nach links (wird durch Atom ersetzt, echte Anschlagstasten, wird direkt über USB am Computer angeschlossen), dann ganz rechts Impact öffnen und Preset in Impact hineinziehen; Doppelclick auf Samples, dann kann ich auf Keyboard Klang hören/testen (bei geöffnetem Impact-Fenster).

Gesang immer mit Compressor

Tastenkürzel:

Strg A = alle markieren

Strg Z = Aktion rückgängig

Strg Y = Aktion nach vorne

Tastaturblock:

Enter = Beginn (oder Leertaste)

0 = Pause (oder Leertaste)

00 = an Fang zurück

* = Aufnahme (kein Stern, sondern „Malnehmen“-Zeichen)